

Regeln für die Ansetzung von Körperschaftsnamen RAK – Körperschaften

Bestimmungen der RAK-WB
Grundbestimmungen der RAK-ÖB
GKD-Erläuterungen und -Anhänge

WIESBADEN 1988

DR. LUDWIG REICHERT VERLAG

INHALT

	Paragraph	Seite
Paragrafen-Übersicht		XIII
2. Allgemeine Regeln		1
2.5.4 Schreibweise. Typographische und orthographische Besonderheiten	117–118	1
2.7.1 Der Kopf der Einheitsaufnahme	177	2
2.8.2.4 Pauschalverweisungen	191	3
2.8.3 Siehe-auch-Hinweise	192	3
2.8.4 Namenseintragungen	193	6
3. Allgemeine Ansetzungsregeln		8
3.1 Ansetzung von Abkürzungen	201–202	8
3.2 Ansetzung von Wörtern und Wortfolgen mit Apostrophen, Strichen und sonstigen Zeichen	203	10
3.3 Ansetzung von ein und denselben Wörtern bzw. Wortfolgen mit verschiedenen Schreibweisen und Formen	204–205	13
3.4 Ansetzung von Zahlen, Symbolen und Formeln	206–207	16
3.5 Ansetzung von geographischen Namen	208	18
5. Ansetzung der Namen von Körperschaften		21
5.1 Grundregeln		21
5.1.1 Offizieller Name. Kurzform. Vorliegender Name. Genormter Name	401–402	21
5.1.2 Nicht zu berücksichtigende Bestandteile des Namens	403–405	23
5.1.3 Mehrere offizielle Namen einer Körperschaft	406	27
5.1.4 Namensänderungen. Teilungen. Zusammenschlüsse	407–408	29
5.1.5 Verweisungen von Körperschaftsnamen	409–411	31
5.1.6 Ordnungshilfen bei Körperschaftsnamen		40
5.1.6.1 Allgemeines	412	40
5.1.6.2 Art der Ordnungshilfen		41

	Paragraph	Seite
5.1.6.2.1	Sitz als Ordnungshilfe bei Namen ortsgebundener Körperschaften	413 41
5.1.6.2.2	Region als Ordnungshilfe bei Namen nicht ortsgebundener Körperschaften	414 43
5.1.6.2.3	Sonstige Ordnungshilfen bei Körperschaftsnamen	415 44
5.1.6.2.4	Ordnungshilfen bei Verweisungen von Körperschaftsnamen	416 44
5.1.6.3	Ansetzung der Ordnungshilfen	417–425 45
5.2	Sonderregeln für untergeordnete Körperschaften	50
5.2.1	Allgemeines	426–427 50
5.2.2	Körperschaften, die einer Körperschaft unterstellt oder zugehörig sind	51
5.2.2.1	Nicht zu berücksichtigende Bestandteile des Namens	428 51
5.2.2.2	Selbständige Ansetzung	429 51
5.2.2.3	Unselbständige Ansetzung	430–432 53
5.2.3	Körperschaften, die mehreren Körperschaften unterstellt oder zugehörig sind	433–434 58
5.2.4	Exekutivorgane. Organe mit Entscheidungsbefugnissen. Informationsorgane	435 61
5.2.5	Unbestimmte Gruppen von Körperschaften. Sammlungen ohne körperschaftliche Organisation	436–437 62
5.2.6	Ordnungshilfen bei Namen unselbständig angesetzter Körperschaften	438 63
5.2.7	Ansetzung der Verweisungen von der selbständigen bzw. unselbständigen Namensform	439 64
5.3	Sonderregeln für Gebietskörperschaften und ihre Organe und für sonstige einer Gebietskörperschaft unterstellte oder zugehörige Körperschaften	64
5.3.1	Gebietskörperschaften	64
5.3.1.1	Offizieller Name. Konventioneller Name. Sprachform	440 64
5.3.1.2	Gliedstaaten. Verwaltungsbezirke	441 66
5.3.1.3	Orte. Ortsteile	442–443 68
5.3.1.4	Verfassungs- und Statusänderungen. Teilungen. Zusammenschlüsse. Exilregierungen	444–445 70
5.3.1.5	Ordnungshilfen bei Gebietskörperschaftsnamen	446–447 72
5.3.2	Organe von Gebietskörperschaften	74
5.3.2.1	Allgemeines	448–450 74

	Paragraph	Seite
5.3.2.2	Spitzen-, Exekutiv- und Informationsorgane. Vertretungskörperschaften	451 78
5.3.2.3	Organe von Besatzungs- oder Kolonialmächten	452 80
5.3.2.4	Diplomatische Vertretungen	453 80
5.3.2.5	Militärische Körperschaften	454 81
5.3.2.6	Ordnungshilfen bei Namen von Organen von Gebietskörperschaften	455 81
5.3.2.7	Ansetzung der Verweisungen von der selbständigen Namensform	456 82
5.3.3	Körperschaften, die Gebietskörperschaften unterstellt oder zugehörig sind, aber nicht als deren Organe gelten	83
5.3.3.1	Allgemeines	457-460 83
5.3.3.2	Ansetzung der Verweisungen von der unselbständigen Namensform	461 87
5.4	Sonderregeln für Religionsgemeinschaften und ihre Organe und für sonstige einer Religionsgemeinschaft unterstellte oder zugehörige Körperschaften	87
5.4.1	Religionsgemeinschaften	87
5.4.1.1	Offizieller Name. Konventioneller Name. Sprachform	462 87
5.4.1.2	Regionale Einheiten von Religionsgemeinschaften	463 89
5.4.1.3	Lokale Einheiten von Religionsgemeinschaften	464 89
5.4.1.4	Personale Einheiten von Religionsgemeinschaften	465-466 90
5.4.2	Organe von Religionsgemeinschaften	92
5.4.2.1	Allgemeines	467-469 92
5.4.2.2	Spitzenorgane. Exekutiv- und Informationsorgane	470 94
5.4.2.3	Nuntiaturen, Internuntiaturen und apostolische Delegationen der Katholischen Kirche	471 96
5.4.2.4	Konzilien und kirchliche Konferenzen	472 97
5.4.2.5	Ansetzung der Verweisungen von der selbständigen Namensform	473 98
5.4.3	Körperschaften, die Religionsgemeinschaften unterstellt oder zugehörig sind, aber nicht als deren Organe gelten	99
5.4.3.1	Allgemeines	474-476 99
5.4.3.2	Ansetzung der Verweisungen von der unselbständigen Namensform	477 101
5.5	Sonderregeln für Kongresse, Ausstellungen, Messen, Festwochen und dgl.	102
5.5.1	Allgemeines	478-479 102

	Paragraph	Seite
5.5.2	Nicht zu berücksichtigende Bestandteile des Namens	480 102
5.5.3	Mehrere Namen eines Kongresses	481–482 104
5.5.4	Ordnungshilfen bei Kongreßnamen	483 106
5.5.5	Periodisch stattfindende Kongresse (Kongreßfolgen)	484–486 108
7.2	Haupt- und Nebeneintragungen unter Körperschaften	111
7.2.1	Grundregeln	111
7.2.1.1	Geltungsbereich	631 111
7.2.2	Sonderregeln für Gebietskörperschaften und ihre Organe	112
7.2.2.1	Geltungsbereich	112
7.2.2.1.1	Gebietskörperschaften	649 112
7.2.2.1.2	Organe von Gebietskörperschaften	650 112
7.2.2.1.3	Nicht als Organe von Gebietskörperschaften geltende Körperschaften	651 112
7.2.3	Sonderregeln für Religionsgemeinschaften und ihre Organe	113
7.2.3.1	Geltungsbereich	113
7.2.3.1.1	Religionsgemeinschaften	664 113
7.2.3.1.2	Organe von Religionsgemeinschaften	665 113
7.2.3.1.3	Nicht als Organe von Religionsgemeinschaften geltende Körperschaften	666 114
7.2.4	Sonderregeln für Kongresse, Ausstellungen, Messen, Festwochen und dgl.	114
7.2.4.1	Geltungsbereich	114
7.2.4.1.1	Kongresse	679 114
7.2.4.1.2	Kongresse, die als Körperschaften behandelt werden	680 114
7.2.4.1.3	Kongresse, die nicht als Körperschaften behandelt werden	681 116
7.2.4.1.4	Ausstellungen, Messen, Festwochen und dgl.	682 117
Anlagen		119
7.	Ansetzungs- und Verweisungsformen der Gebietskörperschaft Deutschland	121
8.	Bundesstaaten der USA und ihre Abkürzungen in Ordnungshilfen	123

	Seite
GKD-Anhänge	125
1. Juristische Wendungen in Firmennamen	127
2. Körperschaftsbegriffe, die keine Unterordnung zum Ausdruck bringen	128
3. Körperschaftsbegriffe, die eine Unterordnung zum Ausdruck bringen	132
4. Körperschaftsbegriffe bei Spitzen- und Exekutivorganen sowie Vertretungskörperschaften von Gebietskörperschaften und Religionsgemeinschaften	135
4.1 Staaten und Gliedstaaten (vgl. § 451)	135
4.2 Regionale Verwaltungseinheiten (vgl. § 451,1,a)	137
4.3 Lokale Verwaltungseinheiten (vgl. § 451,1,b)	137
4.4 Große Religionsgemeinschaften (vgl. §§ 470,2; 472,1)	138
4.5 Kleinere Religionsgemeinschaften (vgl. §§ 470,1; 472,2)	138
5. Ansetzungs- und Verweisungsformen der Bundesstaaten und Territorien Australiens (ohne externe Territorien)	139
6. Ansetzungsformen der Präfekturen Japans	140
7. Ansetzungsformen der Provinzen und Territorien Kanadas	140
8. Städteliste	141
9. Ansetzung von gleichnamigen Orten	145
Register	147